

Sorge, Sorge, Vorsorge ?!



Bild von [Wilfried Pohnke](#) auf [Pixabay](#)

[Impuls zum Evangelium des 18. Sonntags im Jahreskreis – 30./31.7.2022](#)

Immer wieder flattern bei mir Angebote oder Hinweise von Versicherungen rein: **„Denken Sie an ausreichenden Versicherungsschutz!“** – **„Haben Sie schon genügend für Ihren Ruhestand vorgesorgt?“** usw.

Versicherung und Vorsorge: sicherlich wichtige Themen, wenn wir auf eine mögliche Zukunft blicken.

Ganze Wirtschaftszweige wollen uns glauben machen, dass das mit die wichtigsten Fragen sind: **Denkt an die Zukunft!**

Wer also nicht das Leben eines Bohême führen möchte, wer sein Leben nicht durch ein scheinbares In-den-Tag-Hinein-Leben führen möchte, wird an diesen Fragen der Zukunftsvorsorge nicht vorbei kommen.



Bild von [Tumisu, please consider ☺ Thank you!](#) auf [Pixabay](#)

Im heutigen Evangelium zeichnet Jesus ein Gleichnis von einem

Mann, der seine Zukunftsvorsorge sehr ernst nimmt. Er spart sich vieles fast vom „Munde ab“, in der Hoffnung, dass er es sich dann im Alter gut gehen lassen kann.

Doch wir alle wissen: Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt! – Wir wissen nicht, was uns die Zukunft bringt.

Statistische Daten über die durchschnittlicher Lebenserwartung sind eben nur relativ und nicht absolut!

Am krassen Beispiel eines viel zu frühen Todes macht Jesus deutlich, wie nutzlos solche Vorsorge schnell werden kann. Allenfalls freuen sich die erbenden Hinterbliebenen.

Das heißt aber nicht, dass Jesus Vorsorge ablehnt.

Genau das Gegenteil ist der Fall.

Er möchte nur unseren Blickwinkel weiten.

Sein Wort: „Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein!“ zeigt, auf welche Dimension er uns aufmerksam machen möchte.

Es gibt für uns eine Zukunft, wo das Irdische keine Bedeutung hat und wo das, was wir hier auf Erden an materieller Vorsorge geleistet haben, vergänglich ist.

Materieller Reichtum allein, auch als Vorsorge, macht nicht wirklich reich, so will Christus uns heute auf den Weg geben.

Die Fülle eines reichen Lebens liegt auch im Nichtmateriellen.



Bild von [Ruth Becerro](#) auf [Pixabay](#)

Sie liegen darin, dass wir uns fragen, was unserem Leben tieferen Sinn gibt?

Sie liegt darin, dass wir eine Fülle des Lebens finden, die durch erfüllte Beziehungen, durch Gemeinschaft und durch Engagement für andere Anliegen bereichert wird, wie z.B. im sozial-caritativen Bereich oder in den Bereichen von Naturschutz, Engagement für Kunst, Kultur und Sport oder Politik oder anderswo ...

Überall, wo Menschen den Mehrwert eines erfüllten menschlichen Lebens entdecken und sich womöglich auch dort engagieren (soweit es in ihrer Kraft steht), da kann der Mensch reich werden vor Gott.

Noch ein anderer Aspekt könnte uns helfen.

Es gibt so Vieles, was uns bewirbt, weil uns suggeriert wird, es sei wichtig für unser Leben.

Aber wenn man genauer und kritischer hinschaut, sind diese Dinge das, was in dem Roman von Michael Ende: „MOMO“ die grauen Männer sind, die sich selber als „Agenten der Zeitsparkasse“ bezeichnen, aber in Wirklichkeit Zeitdiebe sind, die einem nehmen, was man niemals mehr wiederbekommen wird: Lebenszeit.

Lebenszeit kann man nicht ansparen. Und alles Sinnvolle, was man mit seiner Lebenszeit machen kann, kann man eigentlich nicht verschieben. Denn das Verschieben birgt die Gefahr, dass man es verliert.

Aber wir können unser Leben verwarnen, weil wir sagen: „Später!“ oder „Morgen!“ oder „Wenn ich in Rente bin...“

Doch das Leben findet immer nur im Jetzt statt.

Das frühere Leben: es war und kommt nicht mehr wieder.

Das zukünftige Leben: es ist noch nicht und könnte auch nicht sein. Es kommt also auf das Heute an.

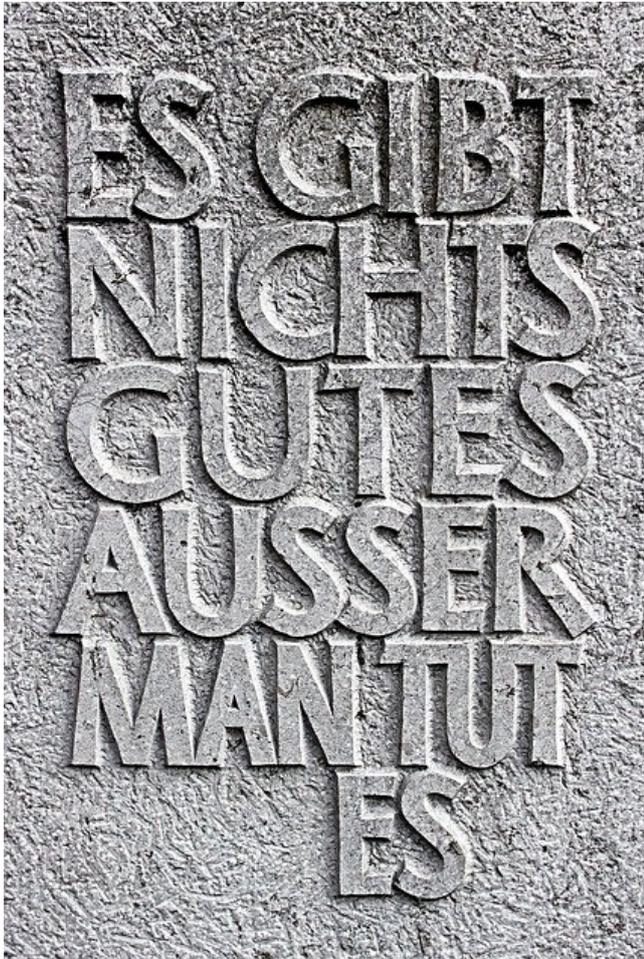


Bild von [Alex S.](#) auf [Pixabay](#)

Zwei neuere geistliche Lieder fassen dies sehr gut in Worte:
„ Die Zeit zu beginnen ist jetzt, der Ort für den Anfang ist hier... Hier und Jetzt, Hier und Jetzt“ oder auch das Lied:
„Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde, heute wird getan oder auch vertan, worauf es ankommt, wenn ER kommt...“

Eine alte Botschaft, die an Aktualität nichts verloren hat.